

Inhalt

VORWORT UND DANK.	II
1 EINLEITUNG	13
1.1 Raumfahrtbilder zwischen Vision und Wissen – Einführung.	13
1.2 Forschungsstand.	16
1.3 Ziel, Methode und Struktur der Arbeit	23
2 IMAGINATION UND REALITÄT IM WECHSELVERHÄLTNIS.	33
RAUMFAHRTNARRATIVE IN (BILD-)MEDIEN IN DER DDR	
2.1 Wiederkehrende Narrative der Weltraumeroberung in der Frühphase der (Bild-)Berichterstattung über Raumfahrt in der DDR.	37
2.1.1 Erste Weichenstellungen: Die Raumfahrtberichterstattung vor 1957	37
2.1.2 Raumfahrt als Telos	40
2.1.3 Raumfahrterfolge der Sowjetunion als Erfolge der DDR	46
2.1.4 Raumfahrt als Höhepunkt einer Forschertradition	47
2.1.5 Raumfahrt als Ausdruck von Zukunftseuphorie und Fortschrittsglauben.	49
2.1.6 Raumfahrt als Widerlegung christlichen Glaubens	54
2.1.7 Der Raumfahrer als Held, Vorbild und „neuer Mensch“ im Sozialismus	60
2.1.8 Der Raumfahrer als Beherrscher der Automatik und seine Präsenz im Weltraum	62
2.2 Antagonismus als Strategie: Der Umgang mit dem amerikanischen Raumfahrtprogramm	69
2.2.1 Die Deutungshoheit über das Steuerungssystem	70
2.2.2 Prestigeobjekt Mond: Luna- vs. Apollo-Missionen	72
2.3 Raumfahrtbilder in Massenmedien zwischen Science-Fiction und Science Fact 1957–1989.	81
2.3.1 Vorstellungen aus der Vergangenheit als Zukunftsbilder	81
2.3.2 Darstellungsweisen der Wirklichkeit gewordenen Utopie	90
2.3.3 Der Realität voraus: Orbitalstationen	93
2.4 Zwischenfazit	96
2.5 Von Pressefotografie bis Briefmarke – Masternarrative für die öffentliche Wahrnehmung der Raumfahrt?	99

3	„IHRE STARTBAHN WAR DER SOZIALISMUS.“	105
	POLITISCHE IKONOGRAFIE UND BILDKÜNSTLERISCHE INSZENIERUNGEN VON KOSMONAUTEN IN DER DDR AM BEISPIEL VON BILDBÄNDEN	
3.1	Die Bildbände des Verlags Kultur und Fortschritt zu den Besuchen von German Titow sowie Juri Gagarin und Walentina Tereschkowa in der DDR	110
3.1.1	Allgemeines über den Bildband <i>Kosmos Moskau Berlin</i> von 1961 . . .	110
3.1.2	Allgemeines über den Bildband <i>Drushba Juri Drushba Valja</i> von 1963	115
3.2	Gemeinsamkeiten der politischen Ikonografie in den Bildbänden zu den Besuchen von Titow und Gagarin/Tereschkowa.	118
3.2.1	Ikonografie der Herrschaft: Ankunft, Triumph, Bad in der Menge . .	118
3.2.2	Ikonografie der (Gast-)Freundschaft: Geschenkübergabe und Auszeichnungen	123
3.2.3	Ikonografie der Arbeit: Kosmonauten als „Arbeiter unter Arbeitern“?.	127
3.3	Thematische Unterschiede in den Bildbänden von 1961 und 1963 und Varianzen in der dargestellten politischen Ikonografie.	132
3.3.1	Eine Frau als Kosmonautin – Die Inszenierung von Walentina Tereschkowa	132
3.3.2	Krieg(e) und Frieden	138
3.3.3	(Vermeintlich) abseits des Politischen: Kosmonautenbesuch auf der Leipziger Messe und im Tierpark	151
3.4	Nur Epigonentum? Der Bildband des Militärverlags der DDR (1979) zu Sigmund Jähns Weltraumflug und die Kontinuitäten und Varianzen in der politischen Ikonografie	158
3.4.1	Kosmonautenbesuche 1961/63 und 1978: Kontinuitäten in der politischen Ikonografie	163
3.4.2	Neue Akzente und Varianzen in der politischen Ikonografie im Bildband von 1979.	168
3.4.3	Fazit	176
4	FACETTEN DES KOSMONAUTEN ALS „NEUER MENSCH“	179
	RAUMFAHRT ALS KULMINATIONSPUNKT VON GESELLSCHAFTLICHEM, WISSENSCHAFTLICHEM UND TECHNISCHEM FORTSCHRITT	
4.1	Forscher statt Heilige und Propheten: Christliche Form- und Motivsprache für eine säkulare und sozialistische Wissenschaftstradition und Erbeaneignung	182
4.1.1	Beispiele formaler Übernahmen bei Walter Womacka und Werner Gottsmann.	185

4.1.2	Traditionsentwicklung und Zukunftssicherheit als Gegennarrative bei Hans Vent und Baldur Schönfelder	197
4.2	Der Raumfahrer in der sozialistischen Gesellschaft: Darstellungen aus drei Jahrzehnten	209
4.2.1	Bert Heller: Aus dem Leben der Völker der Sowjetunion, 1964.	209
4.2.2	Walter Womacka: <i>Wenn Kommunisten träumen</i> , 1975.	217
4.2.3	Zwei Wirtschaftsplakate von Jochen Fiedler 1987 und 1988	222
4.3	Kybernetik und Rechentechnik als „Ausdruck für eine neue Ära der Wissenschaften“	226
4.3.1	Das Zeitalter der Kybernetik	226
4.3.2	Fritz Eisel: <i>Der Mensch erobert den Kosmos – Maschinelles Rechnen in seiner Bedeutung für die Forschungstätigkeit und Wissenschaft des Menschen</i> , 1972.	231
4.4	Fazit	251
5	IKARUS – EIN MYTHOS UND SEINE ANVERWANDLUNGEN IM KONTEXT DER WELTRAUMEROBERUNG	253
5.1	Ikarus und der Kosmonaut als sein moderner Wiedergänger	256
5.1.1	Dieter Gantz/Konrad Knebel/Rolf Schubert: <i>Die Entwicklung des Flugwesens und der Tiefseeforschung</i> , 1964	257
5.1.2	Ikarus als Held und Vorbild: Erich Enge: <i>Flug des Menschen ins All</i> , 1962, und Jürgen Seidel: <i>Sturz des Ikarus (Hommage à Juri Gagarin)</i> , 1973	261
5.2	Ikarus-Adaption im Wandel: Eine kritische Revision des antiken Stoffes in den Œuvres von Bernhard Heisig und Wolfgang Mattheuer	267
5.2.1	Zum Ikarus-Mythos bei Bernhard Heisig	268
5.2.2	Zum Umgang mit dem Ikarus-Mythos bei Wolfgang Mattheuer	279
6	RAUMFAHRTBILDER ZWISCHEN SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT UND ZUKUNFTSVISION	287
	FAZIT UND FORSCHUNGSAUSBLICK	287
7	LITERATURVERZEICHNIS	291
7.1	Verzeichnis der Archive und ihre Kürzel	291
7.2	Ungedruckte Quellen	291
7.3	Verwendete Literatur	291

ABBILDUNGSNACHWEIS 329

PERSONENREGISTER 332